



Wendt & Krauwell, Verlagsbuchhandlung
Langensalza.

Soeben erschien:

Dr. Fritz Giese,
Der romantische Charakter

I. Band:

Die Entwicklung des Androgynenproblems
in der Frühromantik.

VIII, 466 S.

Großoktav.

Preis geh. M. 15.—

Der vorliegende I. Band des groß angelegten Gieseschen Werkes „Der romantische Charakter“, in dem der Verfasser das Zeitalter der Romantik von einem ganz neuen Standpunkt aus beleuchtet — er betrachtet sie als kulturpsychologische Strömung, und zwar als Ausdrucksform eines besonderen, eben des „romantischen“ Charaktertyps ihrer Träger — behandelt die von jeher überaus fesselnde Frage nach dem Unterschied der Geschlechter und dem rätselhaften Wesen des Androgynen oder Mann-Weib-Menschen, die bei den Romantikern den Höhepunkt eines tiefinnersten Erlebnisses erreichte. In klarer, packender Schreibweise und mit überlegener Beherrschung des gewaltigen Stoffgebietes wird dieses Erleben geschildert, mit den ersten Anfängen des Problems in Antertum und Mittelalter in Beziehung gesetzt und als Schlüssel ausgewertet für viele eigenartigen Erscheinungen auch der jüngsten Gegenwart. So entsteht ein umfassendes Bild des in seinen psychologischen Seinheiten höchst reizvollen Gegenstandes, wie es bisher noch nicht geboten worden ist. Das Buch erscheint berufen, in der psychologischen, literarischen und kulturgeschichtlichen Forschung einen der ersten Plätze einzunehmen, nicht zum wenigsten auch wegen des mit großer Sorgfalt zusammengestellten Quellennachweises, der mit seinen ausführlichen Wiedergaben gerade der schwerer zugänglichen Belegstellen schlechthin als mustergültig bezeichnet werden muß.

Wir bitten daher, dem Werke ganz besondere Aufmerksamkeit zuzuwenden und es außer fachpsychologen, Literaturhistorikern und Kulturwissenschaftlern auch dem großen Kreise der Gebildeten überhaupt und namentlich Universitätsbibliotheken vorzulegen.

Auf den in Vorbereitung befindlichen II. Band des „Romantischen Charakters“, der unter dem Titel „Das Parapsychische“ die Stellung der Romantiker zum Geheimnisvollen und Übernatürlichen erörtert, werden wir in einer späteren Anzeige zurückkommen.

Bezugsbedingungen: Ladenpreis M. 15.—, bedingt M. 10.50, bar M. 10.—

Langensalza, den 12. Juni 1919.

Wendt & Krauwell.